

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Iris Gertig (CDU)** und **Alexander J. Herrmann (CDU)**

vom 5. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. Januar 2024)

zum Thema:

**Pelzhandel und Verstöße gegen die Textilkennzeichnungs-Verordnung in Berlin  
II**

und **Antwort** vom 18. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Januar 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Iris Gertig (CDU) und  
Herrn Abgeordneten Alexander J. Herrmann (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17757  
vom 05.01.2024

über Pelzhandel und Verstöße gegen die Textilkennzeichnungs-Verordnung in Berlin II

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die schriftliche Anfrage betrifft ausschließlich Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Unteren Naturschutzbehörden der Bezirke des Landes Berlin um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt wurden.

Frage 1:

Wie viele Kontrollen auf Einhaltung von Artenschutzbestimmungen durch die Unteren Naturschutzbehörden gab es in 2022 und 2023 in Berlin? Es wird in Ergänzung der Tabelle zur Schriftlichen Anfrage vom 01.12.2022 (Drs. 19/14 152) um eine Aufstellung unterteilt nach Jahren, Bezirken sowie unter Angabe des jeweiligen Kontrollumfangs gebeten.

Antwort zu 1:

Die Kontrollen in Berlin bzw. den einzelnen Bezirken sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen:

Jahr	Anzahl Kontrolle vom Amts wegen	Anzahl Kontrolle auf Grund von Hinweisen
2016	190	33
2017	243	36
2018	216	32
2019	172	41
2020	56	12
2021	38	26
2022	88	26
2023	82	15

*Anzahl der Kontrollen in Berlin 2016-2023*

Bezirk	Jahr	Anzahl Kontrolle vom Amts wegen	Anzahl Kontrolle auf Grund von Hinweisen
Marzahn-Hellersdorf	2016	46	6
	2017	51	5
	2018	31	2
	2019	0	0
	2020	0	1
	2021	0	0
	2022	0	0
	2023	0	0

*Kontrollen im Berlin Marzahn-Hellersdorf 2016-2023*

Bezirk	Jahr	Anzahl Kontrolle vom Amts wegen	Anzahl Kontrolle auf Grund von Hinweisen
Lichtenberg	2016	32	6
	2017	28	5
	2018	35	13
	2019	37	15
	2020	6	0
	2021	1	1
	2022	keine Angaben	
	2023		

*Kontrollen im Bezirk Berlin Lichtenberg 2016-2023*

Bezirk	Jahr	Anzahl Kontrolle vom Amts wegen	Anzahl Kontrolle auf Grund von Hinweisen
Treptow-Köpenick	2016	5	1
	2017	15	0
	2018	10	1
	2019	12	5
	2020	0	0
	2021	2	1
	2022	4	
	2023	5	

*Kontrollen im Bezirk Treptow-Köpenick 2016-2023*

Bezirk	Jahr	Anzahl Kontrolle vom Amts wegen	Anzahl Kontrolle auf Grund von Hinweisen
Pankow	2016	27	14
	2017	38	16
	2018	18	7
	2019	9	6
	2020	12	1
	2021	5	7
	2022	keine Angaben	
	2023		

*Kontrollen im Bezirk Pankow 2016-2023*

Bezirk	Jahr	Anzahl Kontrolle vom Amts wegen	Anzahl Kontrolle auf Grund von Hinweisen
Mitte	2016	0	0
	2017	0	0
	2018	2	0
	2019	3	3
	2020	1	1
	2021	4	3
	2022	26	6
	2023	14	3

*Kontrollen im Bezirk Berlin Mitte 2016-2023*

Bezirk	Jahr	Anzahl Kontrolle vom Amts wegen	Anzahl Kontrolle auf Grund von Hinweisen
Friedrichshain-Kreuzberg	2016	13	0
	2017	18	0
	2018	14	1
	2019	11	1
	2020	4	2
	2021	1	0
	2022	0	3
	2023	2	0

*Kontrollen im Bezirk Berlin Friedrichshain-Kreuzberg 2016-2023*

Bezirk	Jahr	Anzahl Kontrolle vom Amts wegen	Anzahl Kontrolle auf Grund von Hinweisen
Neukölln	2016	4	3
	2017	5	2
	2018	3	1
	2019	3	2
	2020	2	4
	2021	3	14
	2022	16	
	2023	10	

*Kontrollen im Bezirk Berlin Neukölln 2016-2023*

Bezirk	Jahr	Anzahl Kontrolle vom Amts wegen	Anzahl Kontrolle auf Grund von Hinweisen
Tempelhof-Schöneberg	2016	9	2
	2017	35	1
	2018	11	1
	2019	8	0
	2020	1	0
	2021	2	0
	2022	0	0
	2023	0	0

*Kontrollen im Bezirk Berlin Tempelhof-Schöneberg 2016-2023*

Bezirk	Jahr	Anzahl Kontrolle vom Amts wegen	Anzahl Kontrolle auf Grund von Hinweisen
Charlottenburg-Wilmersdorf	2016	0	0
	2017	0	0
	2018	55	1
	2019	52	4
	2020	30	2
	2021	20	0
	2022	52	3
	2023	59	1

*Kontrollen im Bezirk Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf 2016-2023*

Bezirk	Jahr	Anzahl Kontrolle vom Amts wegen	Anzahl Kontrolle auf Grund von Hinweisen
Spandau	2016	4	0
	2017	4	2
	2018	0	2
	2019	0	0
	2020	0	0
	2021	0	0
	2022	0	4
	2023	0	3

*Kontrollen im Bezirk Berlin Spandau 2016-2023*

Bezirk	Jahr	Anzahl Kontrolle vom Amts wegen	Anzahl Kontrolle auf Grund von Hinweisen
Reinickendorf	2016	23	1
	2017	17	3
	2018	8	1
	2019	16	3
	2020	0	1
	2021	0	0
	2022	keine Angaben	
	2023		

*Kontrollen im Bezirk Berlin Reinickendorf 2016-2023*

Bezirk	Jahr	Anzahl Kontrolle vom Amts wegen	Anzahl Kontrolle auf Grund von Hinweisen
Steglitz-Zehlendorf	2016	27	0
	2017	32	2
	2018	29	2
	2019	21	2
	2020	0	0
	2021	0	0
	2022	keine Angaben	
	2023		

*Kontrollen im Bezirk Berlin Steglitz-Zehlendorf 2016-2023*

Für das Berichtsjahr 2023 liegen in den meisten Bezirken noch keine Daten vor, da diese erst im Frühjahr des jeweiligen Folgejahres (2024) zusammengestellt werden. Eine Unterscheidung zwischen einer Kontrolle von Amts wegen und auf Grund von Hinweisen wird in den Unteren Naturschutzbehörden teilweise nicht erhoben.

Frage 2:

Wie viele Proben von Pelzartikel wurden seit 2020 im Landeslabor Berlin-Brandenburg auf Veranlassung der Unteren Naturschutzbehörden untersucht? Es wird um eine Aufstellung unterteilt nach Jahren, Bezirken sowie unter Angabe der jeweiligen Mengen gebeten.

Antwort zu 2:

Im Arbeitsbereich Handelsartenschutz wurde bislang lediglich in einem Fall, im Jahr 2016, ein Pelzartikel zur genetischen Artbestimmung an ein Labor geschickt. Der vermeintlich aus Wolfspelz bestehende Artikel aus dem Jahr 2016 erwies sich als schwieriger Fall, da kaum verwertbares DNA-Material aus der vermeintlichen Wolfspelzmütze gefunden werden konnte, da durch den Gerbprozess idR nahezu alle DNA-Anteile zerstört werden.

Auf Nachfrage beim Landeslabor Berlin-Brandenburg wurde bestätigt, dass Beprobungen bei Pelzwaren (zur genetischen Artbestimmung) nicht zielführend sind, da es sich in den meisten Fällen um Kleidungsstücke wie Pelzjacken, -mäntel usw. handelt. Die für eine Untersuchung erforderliche Materialmenge bei der Probenentnahme führt allerdings zu einer unwiederbringlichen Zerstörung der Pelzware, so dass diese Art der Bestimmung nur in wenigen Ausnahmefällen und als letzte Möglichkeit vorgenommen wird.

Berlin, den 18.01.2024

In Vertretung  
Britta Behrendt  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt